



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

19.02.2018

Am **19.02.2018**, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

19.02.2018

Il **19.02.2018**, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	1-4	
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere	1-3	
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera	X	
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere	X	
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere	P. 1-3	
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere	X	
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWERGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere	1-2	

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Morandell Strozzege Helga und Vorhauser Stefan ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Morandell Strozzege Helga e Vorhauser Stefan

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.01.2018

(Beschluss Nr. 5)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 7 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Fill, Hell, Lobis, Pillon, S. Rainer, Zwerger)

Das Protokoll über die Sitzung vom 15.01.2018 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

2. Anfrage der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" zum Stand der Dinge im Februar 2018 hinsichtlich der Unterbringung von Asylwerbern in Kaltern/Barleit

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche Baumaßnahmen wurden an der betreffenden Hofstelle in Kaltern Barleit bislang umgesetzt und wie hoch werden deren Kosten beziffert?
2. Weiß man inzwischen, wer die 9 Einzelpersonen und Familien mit einer Gesamtanzahl von 19 Personen sind, die in das Flüchtlingsdurchzugslager in Kaltern/Barleit einziehen werden? Bitte um Angabe der Namen, des Geschlechts und der Herkunft.
3. Hat sich inzwischen am Versprechen der zuständigen Landesrätin etwas geändert, oder bleibt es dabei, dass zwei Drittel der Asylwerber in Kaltern Familien sein werden?
4. Die Fluktuation in Flüchtlingsunterkünften dürfte relativ hoch sein. Wie lange bleiben Asylwerber durchschnittlich in derselben Struktur untergebracht? Wohin kommen sie nach dem Verlassen derselben und aufgrund welcher Maßnahmen?

Zu Eurer Anfrage vom 05.02.2018 obigen Betreffs, möchte ich wie folgt Stellung beziehen:

Wir haben den zuständigen Abteilungsleiter Dr. Critelli und die Landesrätin zwecks Beantwortung Ihrer Anfrage schriftlich via mail um Auskunft ersucht. Es wurde uns noch keine Antwort gegeben.

3. Interpellation der Ratsmitglieder Dr. Irene Hell und Dr. Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend den Zeitplan für das "schnelle Internet" in Kaltern

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Welche Ortsteile Kalterns verfügen bereits über das sog. „schnelle Internet“?
2. Sind die Zentralstellen sprich „Pop's“ realisiert, wenn nicht, wie sieht dieser Umsetzungszeitplan aus?
3. Welche anfallenden Spesen werden bis zur endgültigen Realisierung des Projektes mit Steuergeldern des Landes und der Gemeinde bezahlt?
4. Welche Spesen müssen die Endabnehmer bezahlen? Kommen hierzu auch die Spesen von Grabungsarbeiten und wenn ja von wo ab bis wohin?

1. Approvazione del verbale della seduta del 15.01.2018

(deliberazione n. 5)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli, assenti 7 consiglieri ((Eisenstecken, Fill, Hell, Lobis, Pillon, S. Rainer, Zwerger)) delibera

Di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 15.01.2018 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" per quanto riguarda lo stato attuale febbraio 2018 per l'alloggio di asilanti a Caldaro/Barleit

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

1. Di quali lavori si tratta nei lavori di adeguamento nel maso a Caldaro, Barleit, quali sono stati eseguiti finora ed a quanto ammonta la spesa?
2. Chi sono le 9 persone singole e le famiglie con un numero totale di 19 profughi, che verranno alloggiati nel CAS a Caldaro/Barleit) Si prega di indicare nome, sesso e provenienza.
3. Nel frattempo la promessa dell'assessora provinciale è mutata o rimane il fatto che 2/3 dei richiedenti asilo
4. La fluttuazione nei centri di accogliimento dovrebbe essere abbastanza alta. Per quanto tempo in media i richiedenti asilo rimangono nella stessa struttura? Dove vanno quando la lasciano ed in base a quali provvedimenti?

In merito alla Vostra interrogazione del 05/02/2018 prendo posizione come segue:

Abbiamo inoltrato richiesta di informazione tramite email al direttore di ripartizione competente dott. Critelli ed all'assessora provinciale al fine di potere rispondere. A tutt'oggi non ci è stata data risposta.

3. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante la tabella di marcia "dell'Internet veloce" a Caldaro

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

1. Quali parti di territorio di Caldaro dispongono già del cd. "internet veloce"?
2. Le centraline POP sono già realizzate, qualora no, quando è prevista l'esecuzione?
3. Quali spese fino alla fine della realizzazione vengono pagate con danaro pubblico da parte della Provincia e del comune?
4. Quali spese devono sostenere i consumatori? Sono da aggiungere anche le spese per gli scavi ed in caso affermativo da dove fino a dove?

Zu Punkt 1)

Bisher sind noch keine Ortsteile von Kaltern an das Glasfasernetz angeschlossen. Im Laufe des Frühjahres 2018 werden als erstes die Handwerkerzonen Trifall, Gand und der Bereich der Kellereistrasse an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Arbeiten sind bereits übergeben. Weiters werden im Laufe des Frühjahres 2018 auf Betreiben der Autonomen Provinz Bozen die Hotel- und Gastbetriebe im nördlichen Bereiches des Kalterer Sees an das Glasfasernetz angeschlossen. Diese Arbeiten werden direkt von der Infranet durchgeführt und finanziert. Die Planung für das Glasfasernetz in Oberplanning ist abgeschlossen. Die Planung für das restliche Gebiet von St. Josef am See ist zur Zeit im Gange. Im Laufe des Jahres 2018 wird weiters die Planung für die Zonen Lavardi/Barleit und Klavenz beginnen.

Zu Punkt 2)

Die Räumlichkeiten des POP sind realisiert. In Kürze erfolgt der Einbau der technischen Ausstattung.

Zu Punkt 3)

Diesbezüglich verweisen wir auf den mit Gemeindevorschussbeschluss Nr. 413 vom 07.10.2013 genehmigten Masterplan, welcher Kosten von insgesamt ca. 7 Mio. Euro vorsieht. Davon sind ca. 6 Mio. Euro zu Lasten der Gemeinde und 1 Mio. Euro zu Lasten der Autonomen Provinz Bozen.

Zu Punkt 4)

Der Endabnehmer muss auf seinem Grund, für das Leerrohr von der Grundstücksgrenze bis ins Haus sorgen. Im Gegenzug wird über das jeweilige Projekt, das Glasfaserkabel mit Stecker bis ins Haus gezogen. Für Kabel und Stecker fallen keine Kosten an. Für das Glasfaserprojekt im nördlichen Bereich des Kalterer Sees erhebt die Infranet AG eine Anschlussgebühr von 200,00 Euro. Bei Projekten der Gemeinde Kaltern wird keine Anschlussgebühr eingehoben.

4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend das "Trinkwasser in der Grundschule"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Welche Sanierungsarbeiten hat die Gemeindeverwaltung an der Trinkwasserleitung der Volksschule durchführen lassen und wie hoch waren die Kosten?
- 2) Sind diese Arbeiten vollkommen abgeschlossen oder sind im Zuge dieser Arbeiten noch weitere Schritte geplant? Welche sind dies?
- 3) Besitzt die Gemeindeverwaltung Daten von Untersuchungen über den Zustand des Wassers und seiner eventuellen Gefährdung für die Gesundheit?
- 4) Wird die Gemeindeverwaltung auf die wiederholten Färbungen de Wassers reagieren? In welcher Form und in welchem Zeitrahmen?

- 1) Die Gemeindeverwaltung hat in der alten Grundschule Kaltern eine Spülung der Steigleitungen und den Einbau einer Dosieranlage mit einer Judo Minerallösung zur Behandlung des Trinkwassers beauftragt. Die Kosten betragen 7.536,90 Euro plus 22% Mehrwertsteuer.
- 2) Die Arbeiten wurden im August 2017 abgeschlossen.
- 3) Die Gemeinde Kaltern lässt alle 3 Monate am gesamten Trinkwassernetz regelmäßige Analysen durchführen. Die letzte Untersuchung wurde Ende November 2017 durchgeführt. Dabei gab es keine Auffälligkeiten oder sonstige Gefährdungen für die Gesundheit.
- 4) Die letzte Färbung des Trinkwassers im Bereich Ver-

Ad 1)

Finora nessun luogo a Caldaro é stato allacciato alla rete di fibra ottica. Nel corso della primavera 2018 come primo vengono allacciate le zone produttive Trifall, Gand e di via delle cantine. Inoltre su iniziativa della Provincia Autonoma sempre in primavera 2018 gli esercizi pubblici nella parte nord del lago di Caldaro vengono allacciati alla rete di fibra ottica. Questi lavori vengono eseguiti e finanziati da Infranet. La progettazione per la rete in fibra ottica di Pianizza di Sopra é ultimata. La progettazione per il rimanente territorio di San Giuseppe al lago attualmente é in corso. Nel corso dell'anno 2018 inoltre verrà iniziata la progettazione per le zoone Lavardi/Barleit e Klavenz.

Ad 2)

I locali del POP sono realizzati. A breve verrà fornito l'arredo tecnico.

Ad 3)

In merito rinviemo al masterplan approvato con delibera di giunta n. 413 del 07/10/2013 che prevede costi per un totale di ca. 7 milioni di Euro, di cui 6 milioni a carico del comune ed 1 milione a carico della Provincia Autonoma di Bolzano.

Ad 4)

L'utente finale deve allacciare il tubo per la parte sul suo terreno dal confine fino alla casa. I cavi vengono poi posati fino alla casa. Per cavi e presa non vi sono costi. Per il progetto nella parte a nord del lago di Caldaro Infranet s.p.a. chiede una quota di allaccimaneto di 200 Euro. Nei progetti del comune non é prevista una quota per l'allacciamento.

4. Interpellazione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "l'acqua potabile nella scuola elementare"

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) Quali lavori di risanamento ha fatto eseguire l'amministrazione comunale nella scuola elementare ed a quanto ammontano i costi?
 - 2) Questi lavori sono completati o nel corso dei lavori sono ancora previsti ulteriori interventi? Quali?
 - 3) L'amministrazione comunale é in possesso di analisi sulla qualità dell'acqua e su potenziali pericoli per la salute?
 - 4) Come reagirà l'amministrazione comunale al ripetuto coloramento dell'acqua? In che forma ed in quale arco temporale?
-
- 1) L'amministrazione comunale nella vecchia scuola elementare ha effettuata uno sciacquo delle tubature in risalita ed ha installato un impianto di dosaggio per una soluzione minerale. I costi ammontano ad Euro 7.536,90 oltre ad IVA.
 - 2) I lavori sono terminati nell'agosto 2017.
 - 3) Il comune di Caldaro fa eseguire trimestralmente analisi della rete idrica. L'ultima analisi é stata effettuata a fine novembre 2017. Non sono state rilevate alterazioni o pericoli per la salute.
 - 4) L'ultima colorazione dell'acqua potabile nella zona Ve-

einshaus-Dorfzentrum-Gungano vom Jänner 2018 kam durch ein hängengebliebenes Schwimmerventil bei einem Druckunterbrecher zustande. Dadurch kam es in der Zuleitung von der Sportzone zu Druckschlägen, sodass Rohrblagerungen mitgespült wurden. Es ist geplant die betroffene Leitung demnächst durchzuspülen. Mit den durchgeführten Arbeiten in der Grundschule hat dies nichts zu tun.

5. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend die "Bürger-Fragestunde"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen:

- 1. Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, nach dem Punkt Allfälliges im Rahmen einer Bürger-Fragestunde im Gemeinderat zu intervenieren.*
- 2. Die eingebrachten Fragen müssen sich an die Bürgermeisterin, ein Ausschussmitglied oder einen Gemeinderat bzw. Gemeinderätin richten. Sofern nicht umgehend beantwortbar, muss die Frage bis zur nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden. Die Antwort muss den Gemeinderäten mitgeteilt werden.*
- 3. Die eingebrachten Anliegen müssen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung oder in deren Rahmen behandelt werden. Bei vorzeitiger Behandlung durch den Ausschuss ist dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.*

Der Gemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen (Pernstich, Zwerger, Morandell, Bernard), 11 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S.Rainer) den Beschlussantrag abzulehnen.

6. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" betreffend "die Aufwertung des Friedhofes im Bereich der Urnengräber"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

dass die Fläche rund um die Urnennischen aufgewertet werden soll. Dies mittels Bepflanzung, welche sich aus verschiedenzeitig blühenden Sträuchern und Blumen zusammensetzt, ergänzt mit adäquaten und für einen Friedhof angemessenen Gestaltungselementen, die mit den Urnennischen ein harmonisch anspruchvolles Gesamtkonzept bilden.

Der Gemeinderat beschließt mit 3 Ja-Stimmen (Zwerger, Bernard, Morandell), 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen (Pernstich, Ambach) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S.Rainer) den Beschlussantrag abzulehnen.

7. Bau einer Kindertagesstätte - Genehmigung des Entwurfes des Raumordnungsvertrages

(Beschluss Nr. 6)

Das öffentliche Interesse an einer urbanistischen Neuregelung des Gebietes entspringt im gegebenen Fall vor allem aus zweierlei Notwendigkeiten.

Zum Einen muss die Gemeinde laut den neuen Richtlini-

reinshaus-centro paese-Gungano del gennaio 2018 é stata causata da un guasto tecnico che ha portato con sé i depositi della tubatura della zona sportiva. È previsto di effettuare dei lavaggi della tubatura interessata. Il tutto non sta in relazione con i lavori eseguiti presso la scuola elementare.

5. Mozione del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante la possibilità dell' "interrogazione da parte dei cittadini"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue:

1. I cittadini devono avere la possibilità di intervenire in consiglio comunale dopo il punto Varie nell'ambito di un'ora di domande del cittadino
2. Le domande presentate devono essere dirette alla Sindaca, un assessore o un consigliere. Qualora non sia possibile un'immediata risposta, la risposta deve essere data nella prossima seduta consiliare. La risposta deve essere comunicata a tutti i consiglieri.
3. Le richieste presentate devono essere trattate fino alla prossima seduta o trattate nella seduta. In caso di trattazione anticipata la giunta dovrà relazionare al consiglio comunale.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 4 voti favorevoli (Pernstich, Zwerger, Morandell Bernard), 11 voti contrari e 0 astenuti, assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera di respingere la mozione

6. Mozione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" riguardante "la valorizzazione del cimitero nella parte dei loculi delle urne"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

Che l'area attorno alle nicchie per urne cinerarie venga valorizzata tramite pianta di arbusti e fiori rifioranti in vari periodi oltre ad elementi di arredo idonei ed adeguati per un cimitero per formare un concetto generale armonico di pregio.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 3 voti favorevoli (Zwerger, Bernard, Morandell), 10 voti contrari e 2 astenuti (Pernstich, Ambach), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera di respingere la mozione

7. Realizzazione di una microstruttura - approvazione della bozza di convenzione urbanistica

(deliberazione n. 6)

L'interesse pubblico L'interesse pubblico di una ridefinizione urbanistica del territorio nel caso in oggetto nasce soprattutto da due necessità.

Da un lato il comune in base alle nuove direttive della

en des Landes, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 889 vom 9. August 2016 (Art. 3) im Sinne des L.G. Nr. 8/2013, mindestens für 15% der Kinder zwischen 0 und 3 Jahren einen Platz in der KITAS anbieten können. Erreicht eine Gemeinde dieses Ziel nicht und kann sie dies nicht ausreichend begründen, wird im erstmaligen Haushaltsjahr, auf der Grundlage der tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden, ein Betrag über die Gemeindefinanzierung abgezogen.

Zum Andern will die Gemeinde zum Schutz der Nachtruhe im Gebiet, in welchem sich derzeit das Lokal ‚Dancing Rossi‘ befindet, aktiv werden, da das genannte Lokal bereits seit Jahrzehnten Grund für zahllose Beschwerden der Anrainer bildet.

Die Bürgermeisterin erläutert dann den Entwurf der Vereinbarung, welcher folgende wesentliche Vereinbarungen enthält.

Die Gemeinde nimmt eine Änderung des Bauleitplanes vor, aufgrund welcher Teile der Bp. 1120, Gp. 664/1, Gp. 665/1, alle in K.G. Kaltern auf denen auf einer Fläche von ca. 460 m² die Mitterdorf OHG eine Kindertagesstätte für die Gemeinde errichten wird, von landwirtschaftlichem Grün in Zone für öffentliche Bauten mit einer oberirdischen Kubatur von 344 m³ umgewidmet werden.

Die Kindertagesstätte mit 9 Plätzen wird von der Mitterdorf OHG wie in den technischen Unterlagen beschrieben auf eigene Kosten realisiert und danach samt Garten, 3 Autostellplätzen und Zufahrtsrampe vorbehaltlich Abnahme und Annahme derselben durch die Gemeinde an diese abgetreten.

Als Gegenleistung für die Realisierung und Abtretung der Kindertagesstätte mit Zuhörflächen widmet die Gemeinde eine Fläche von ca. 2005 m² von Teilen der Bp. 1120 in E.Zl. 4666/II, Gp. 664,1 in E.Zl. 6848/II, Gp. 665/1 in E.Zl. 4890/II und Gp. 860/2 in E.Zl. 5527/II, alle in K.G. Kaltern von landwirtschaftlichem Grün in Erweiterungszone C4x um mit einer höchsten zulässigen Kubatur von 3.096 m³, ohne für den geförderten Wohnbau vorbehaltenen Anteil und ohne Möglichkeit der Nutzung der bereits bestehenden Kubatur für das Gastgewerbe (im spezifischen Fall: Tanzlokal). Von der Gesamtkubatur rühren 1.475 m³ vom Bestand her, währenddem 1.621 m³ neu hinzukommen, unbeschadet der Möglichkeit des Eigentümers den Energiebonus in Anspruch zu nehmen sowie unterirdische Kubatur als Zubehör zu realisieren.

Diesen Leistungen hat Dr. Herbert Dorfmann in seiner Schätzung Prot. Nr. 15266/2017 einen Wert von Euro 301.782,00 zugeschrieben.

Die Bauleitplankommission der Gemeinde hat in der Sitzung vom 16.11.2017 zur geplanten Bauleitplanabänderung mehrheitlich positives Gutachten erteilt.

Ratsmitglied Helga Morandell Strozzege wird dagegen stimmen, da zuviel Kubatur errichtet wird. Sie möchte die Lizenz für den Nachtbetrieb widerrufen und fragt sich, ob es dafür keine Möglichkeit gibt.

Ratsmitglied Zwerger freut sich, dass eine Kindertagesstätte errichtet wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (Bernard, Morandell Strozzege) und 2 Enthaltungen (A. Rainer, Pernstich) durch Handheben,

Provincia Autonoma di Bolzano, approvate con delibera della giunta provinciale n. 889 del 9 agosto 2016 (Art. 3) ai sensi della L.P. n. 8/2013, deve garantire un posto in microstruttura per almeno il 15% dei bambini residenti con un'età compresa tra 0 e 3 anni. Qualora il comune non raggiunga questo obiettivo e non riesca a motivare adeguatamente la mancanza, nel primo anno di bilancio possibile la Provincia Autonoma di Bolzano in base alle ore di assistenza effettivamente prestate procederà alla detrazione di un importo nell'assegnazione dei trasferimenti previsti negli accordi di finanza locale.

D'altro canto il comune al fine della tutela della quiete pubblica nelle ore notturne in questa zona, dove si trova attualmente il "Dancing Rossi" vuole attivarsi per trovare una soluzione che ponga fine alle innumerevoli lamentele dei confinanti, sia privati che strutture turistiche, che perdurano ormai da decenni.

La Sindaca illustra la bozza di convenzione urbanistica, la quale contiene le seguenti disposizioni essenziali

Il comune effettua una modifica al piano urbanistico comunale della parte di terreno delle p.ed. 1120, p.f. 664/1, p.f. 665/1, tutte in C.C. Caldaro per un totale di ca. 460 m², dove verrà realizzata da parte della Mitterdorf s.r.l. la microstruttura comunale da verde agricolo in „Zona per attrezzature collettive“ con una cubatura fuori terra realizzabile di 344 m³;

La realizzazione della microstruttura avviene a proprie spese della Mitterdorf s.r.l. con conseguente cessione al comune della microstruttura comunale di 9 posti come meglio descritta negli elaborati tecnici con giardino, n. 3 posti macchina e rampa d'accesso previo collaudo ed accettazione della microstruttura stessa da parte del comune.

Come controprestazione per la realizzazione e cessione della microstruttura comunale con aree pertinenziali da parte del comune la Mitterdorf s.r.l. ottiene la destinazione di un'area di ca. 2005 m² di parte delle p.ed. 1120 in P.T. 4666/II, la p.f.664,1 in P.T. 6848/II, 665/1 in P.T. 4890/II e p.f. 860/2 in P.T. 5527/II, tutte in C.C. Caldaro da verde agricolo in zona di espansione C4x con una cubatura massima ammissibile di 3.096 m³, senza volume riservato all'edilizia abitativa agevolata e senza possibilità di utilizzo della cubatura preesistente destinata ad attività alberghiera (nel caso specifico: dancing). Di questa cubatura complessiva 1.475 m³ risultano da cubatura preesistente, mentre 1.621 m³ sono nuovi ed ulteriori. Resta salva la facoltà del proprietario di fare uso del bonus energetico in misura di legge nonché la possibilità di realizzazione di cubatura sotto terra ad uso pertinenziale

A queste prestazioni con stima prot. 15266/2017 il dott. Herbert Dorfmann ha attribuito un valore complessivo di Euro 301.782,00.

La commissione urbanistica del comune nella seduta del 16/11/2017 in merito alla prevista modifica del piano urbanistico comunale a maggioranza ha espresso parere favorevole.

La consigliera Helga Morandell Strozzege voterà contro, in quanto viene realizzata troppa cubatura. Vorrebbe revocare la licenza per il locale notturno e chiede se non vi siano possibilità a tale scopo.

Il consigliere Zwerger è contento che venga realizzata una microstruttura.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli, 2 voti contrari (Bernard, Morandell Strozzege) e 2 astenuti (A. Rainer, Pernstich), assenti 3 consiglieri

abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. Der diesem Beschluss beigelegte Entwurf des Raumordnungsvertrages wird genehmigt.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Vertrag mit der Mitterdorf OHG mit Sitz in Bozen, Horaz-Straße 49, zu unterzeichnen.
3. Es wird festgehalten, dass mit diesem Beschluss keine Ausgabe verbunden ist.

8. Wahl des Rechnungsrevisors für die Periode 2018 - 2021

(Beschluss Nr. 7)

Im Sinne von Art. 27, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates beschließt der Gemeinderat mit Zustimmung aller anwesenden Ratsmitglieder mittels Handerheben abzustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 15 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. Dr. Josef Alber aus Terlan wird aufgrund des Abstimmungsergebnisses als Rechnungsrevisor dieser Gemeinde vom 15.03.2018 bis zum 14.03.2021 ernannt.
2. Dr. Josef Alber wird die jährlich zustehende Vergütung im Betrag von Euro 6.150,00 (zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag und 22% Mehrwertsteuer) also insgesamt 7.803,12 zuerkannt.
3. Die Ausgabe wird gemäß nachstehender Übersicht verpflichtet:

9. Abänderung der Gemeindepolizeiordnung

(Beschluss Nr. 8)

Die Kommission für Verordnungen hat sich in der Sitzung vom 11.01.2018 mit den Abänderungen befasst.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. Die Gemeindepolizeiordnung wird durch das Hinzufügen des nachstehend angeführten Art. 13-bis abgeändert:

Art. 13-bis Bettelverbot

1. Um die Sicherheit und das gepflegte Ortsbild zu wahren, ist es an folgenden Orten verboten, zu betteln und um Almosen zu bitten:

- a) im näheren Umkreis von Bushaltestellen;
- b) im Bereich und in der Nähe der Märkte;
- c) vor Kultstätten, vor und im Bereich von Friedhöfen;
- d) im Zugangsbereich zu Museen;
- e) im Bereich von Schulen und Kindergärten

f) in der Nähe von Kassen oder Parkscheinautomaten für öffentliche Autoabstellplätze und in der Nähe von Parkuhren;

2. Es ist auch verboten, in Begleitung von Tieren zu betteln.

3. Nach Feststellung des Verstoßes gegen dieses Verbot werden zusätzlich zur Verwaltungsstrafe das erbetelte Geld und sämtliche andere Gegenstände, die für

(Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Si approva la bozza di convenzione urbanistica allegata alla presente delibera.
2. La Sindaca viene incaricata di firmare la convenzione con la Mitterdorf s.r.l. con sede a Bolzano in Via Orazio, 49.
3. Si dá atto che questa delibera non comporta alcuna spesa.

8. Elezione del revisore dei conti per il periodo 2018 - 2021

(deliberazione n. 7)

Ai sensi dell'art. 27, comma 5 del regolamento del consiglio comunale il consiglio decide all'unanimità di effettuare la votazione per alzata di mano.

Il Consiglio comunale per alzata di mano ad unanimità con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. In base all'esito della votazione si nomina il dott. Josef Alber di Terlan a revisore dei conti di questo Comune dal 15/03/2018 fino al 14/03/2021.
2. Si conferma l'importo di Euro 6.150,00 (oltre il 4% di contributi integrativi e il 22% di IVA) per un totale di 7.803,12 quale compenso annuale spettante al dott. Josef Alber.
3. Si impegna la spesa come indicato dal seguente prospetto:

9. Modifica del regolamento di polizia municipale

(deliberazione n. 8)

La commissione per i regolamenti nella seduta del 11/01/2018 ha discusso le modifiche.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, 1 voto contrario (Pernstich), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Si modifica il regolamento per la polizia municipale introducendo l'art. 13-bis dal seguente testo:

Art. 13-bis divieto di accattonaggio

1. A tutela della sicurezza e del decoro del paese non sono consentiti l'accattonaggio e la richiesta di elemosina nei luoghi di seguito indicati:

- a) nelle aree prospicienti le fermate degli autobus;
- b) all'interno ed in prossimità di mercati e fiere;
- c) dinanzi ai luoghi di culto nonché davanti ed all'interno dei cimiteri;
- d) nei pressi degli ingressi a musei
- e) nei pressi di scuole e scuole materne

f) nei pressi delle casse anche automatiche di aree di sosta o parcheggi e di parcometri;

2. E' altresì vietata l'attività di questua esercitata mediante l'utilizzo di animali.

3. All'accertamento della violazione consegue, oltre alla sanzione, l'applicazione della sanzione amministrativa accessoria del sequestro del denaro provento della vio-

das Betteln verwendet wurden, beschlagnahmt, wie in Gesetz 689/1981 vorgesehen.

4. Bei Verstößen gegen diesen Artikel wird eine Geldstrafe von Euro 25,00 bis Euro 250,00 verhängt."

Ratsmitglied Pernstich gibt zu Protokoll, dass der Beschluss verfassungswidrig ist

10. Entlassung aus dem öffentlichen Gut von 23 m² der gemeindeeigenen Gp.6320/1, K.G. Kaltern, in Pfuß.

(Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. Von der gemeindeeigenen Grundparzelle 6320/1, K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, wird eine Grundfläche von 23 m² aus dem öffentlichen Gut entlassen und dem verfügbaren Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zugeschrieben, zwecks Abtretung der genannten Fläche an die Eigentümer der Bp.127/1, K.G. Kaltern, nämlich an:

- Dichristin Karl, geb. am 26.01.1955 in Kaltern, mit Steuer-Nummer: DCHKRL55A26B397V, wohnhaft in Kaltern, Pfuß 19/A, Eigentümer zu 692422/1000000,

- Dichristin Tanja, geb. am 15.05.1980 in Bruneck, mit Steuernummer: DCHTNJ80E55B220Z, wohnhaft in Kaltern, M.-Theresien-Straße 4/D, Eigentümerin zu 307578/1000000, und an

- Dichristin Gebhard, geb. am 16.12.1951 in Kaltern, mit Steuernummer: DCHGHR51T16B397O, wohnhaft in Kaltern, Pfuß 19, Fruchtnießer, dessen Sachwalter laut Anmerkung im Grundbuch T.Zl.442/4 vom 20.03.2012, Tiefenbrunner Thomas, geb. in Bozen am 30.03.1977, ist;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Liberi Christian verfassten Teilungsplanes Nr.235/2017, eingereicht am 07.12.2017 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 15.01.2018.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung mit Stimmeneinhelligkeit für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

11. Grundabtretung von 23 m² der gemeindeeigenen Gp.6320/1, K.G. Kaltern, in Pfuß. Dichristin Karl + 2

(Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. An die nachstehend angeführten Interessierten, Eigentümer der Bp.127/1, K.G. Kaltern, 23 m² der gemeindeeigenen Gp.6320/1, K.G. Kaltern, in E.Zl.2258/II, in der Örtlichkeit „Pfuß“, zu verkaufen, und zwar zum Preis von Euro 3.640,00 Euro:

- an Dichristin Karl, geb. am 26.01.1955 in Kaltern, mit Steuer-Nummer: DCHKRL55A26B397V, wohnhaft in Kaltern, Pfuß 19/A, Eigentümer zu 692422/1000000,

- an Dichristin Tanja, geb. am 15.05.1980 in Bruneck, mit Steuernummer: DCHTNJ80E55B220Z, wohnhaft in Kaltern, M.-Theresien-Straße 4/D, Eigentümerin zu

19.02.2018

lazione e di eventuali attrezzature impiegate nell'attività secondo quanto previsto dalla Legge 689/1981.

4. La violazione delle disposizioni contenute in questo articolo è soggetta al pagamento di una sanzione pecuniaria da Euro 25,00 ad Euro 250,00.

La consigliera Pernstich trova che sia anticostituzionale

10. Sdemanializzazione di 23 m² della p.f.6320/1, K.G. Kaltern, di proprietà del comune a Pozzo.

(deliberazione n. 9)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 15 voti favorevoli, assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Viene sdemanializzata una superficie di terreno di 23 m² della particella fondiaria 6320/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, di proprietà di questo Comune e viene trascritta nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro, allo scopo della cessione della relativa superficie ai proprietari della p.ed.127/1, C.C. Caldaro, e precisamente a:

- Dichristin Karl, nato il 26.01.1955 a Caldaro, con Codice fiscale n.: DCHKRL55A26B397V, residente a Caldaro, Pozzo 19/A, proprietario per 692422/1000000,

- Dichristin Tanja, nata il 15.05.1980 a Brunico, con Codice fiscale: DCHTNJ80E55B220Z, residente a Caldaro, via M.-Teresa 4/D, proprietario per 307578/1000000, ed a

- Dichristin Gebhard, nato il 16.12.1951 a Caldaro, con Codice fiscale n.: DCHGHR51T16B397O, residente a Caldaro, Pozzo 19, usufruttuario, il quale amministratore secondo l'annotazione nell'Ufficio Tavolare P.T.442/4 del 20.03.2012, è Tiefenbrunner Thomas, nato a Bolzano il 30.03.1977;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.235/2017 redatto dal geom.Liberi Christian, presentato il 07.12.2017 e vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 15.01.2018.

2. La presente delibera ad unanimità di voti, in una votazione separata, viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR. del 01.02.2005 n. 3/L) .

11. Cessione di terreno di 23 m² della p.f.6320/1, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, a Pozzo. Dichristin Karl + 2

(deliberazione n. 10)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli e 1 astenuta (Pernstich), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Di vendere agli interessati di seguito nominati, proprietari della p.ed.127/1, C.C. Caldaro, 23 m² della p.f.6320/1, C.C. Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune, nella località "Pozzo", e precisamente al prezzo di Euro 3.640,00:

- a Dichristin Karl, nato il 26.01.1955 a Caldaro, con Codice fiscale n.: DCHKRL55A26B397V, residente a Caldaro, Pozzo 19/A, proprietario per 692422/1000000,

- a Dichristin Tanja, nata il 15.05.1980 a Brunico, con Codice fiscale: DCHTNJ80E55B220Z, residente a Caldaro, via M.-Teresa 4/D, proprietario per

Seite - Pag. 7

307578/1000000, und an

- Dichristin Gebhard, geb. am 16.12.1951 in Kaltern, mit Steuernummer: DCHGHR51T16B397O, wohnhaft in Kaltern, Pfuß 19, Fruchtnießler, dessen Sachwalter laut Anmerkung im Grundbuch T.Zl.442/4 vom 20.03.2012, Tiefenbrunner Thomas, geb. in Bozen am 30.03.1977, ist;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom.Liberi Christian verfassten Teilungsplanes Nr.235/2017, eingereicht am 07.12.2017 und vom Katasteramt Kaltern bestätigt am 15.01.2018, mit welchem von der gemeindeeigenen Gp.6320/1, in E.Zl.2258/II, K.G. Kaltern, eine Fläche von 23 m² abgetrennt und der Bp.127/1, K.G. Kaltern, in E.Zl.2083/II, zugeschrieben wird.

2. Über gegenständlichen Grundverkauf mit den obgenannten Interessenten einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Festzuhalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten der Käufer gehen.

12. Endgültige Genehmigung der Änderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Kaltern, betreffend die Gp.en 3764 und 3765, K.G. Kaltern.

(Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, und 1 Enthaltung (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. Umwidmung einer Fläche von 177 m² auf den Gp.en 3764 und 3765, K.G. Kaltern, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“, wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an den Beschluss Nr. 5/18 vom 23.01.2018 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland.

13. Abänderung der Vereinbarung zur Governance der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG).

(Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen (Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S. Rainer)

1. Die neue Vereinbarung für die Governance der Südtiroler Einzugsdienste AG mit Anlagen zu genehmigen. Die Vereinbarung stellt einen ergänzenden und wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Beschlusses dar.

2. Die Bürgermeisterin zur Unterzeichnung der obgenannten Vereinbarung zu ermächtigen.

3. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

14. Zuweisung der restlichen zuerkannten 200 Betten für Zonen für touristische Einrichtungen zur Beherbergung und für Campingplätze.-

307578/1000000, ed a

- Dichristin Gebhard, nato il 16.12.1951 a Caldaro, con Codice fiscale n.: DCHGHR51T16B397O, residente a Caldaro, Pozzo 19, usufruttuario, il quale amministratore secondo l'annotazione nell'Ufficio Tavolare P.T.442/4 del 20.03.2012, è Tiefenbrunner Thomas, nato a Bolzano il 30.03.1977;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n.235/2017 redatto dal geom.Liberi Christian, presentato il 07.12.2017 e vidimato dall'Ufficio del Catasto di Caldaro il 15.01.2018, con il quale dalla p.f.6320/1, in P.T.2258/II, C.C. Caldaro, viene staccata una superficie di 23 m² ed aggregata alla p.ed.127/1, C.C. Caldaro, in P.T.2083/II.

2. Di stipulare su questa vendita di terreno con gli interessati suddetti un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca a firmare il relativo contratto.

3. Di prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico degli acquirenti.

12. Approvazione in via definitiva della modifica del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro riguardante le pp.ff. 3764 e 3765, C.C. Caldaro.-

(deliberazione n. 11)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli ed 1 astenuta (Pernstich), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

La modifica proposta del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente trasformazione di una superficie di 177 m² delle pp.ff. 3764 e 3765, C.C. Caldaro da "bosco" in "zona di verde agricolo", viene approvata in via definitiva; ciò in base alla deliberazione n. 5/18 del 23/01/2018 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.

13. Modifica della convenzione per la Governance della società Alto Adige Riscossione pA (AAR).

(deliberazione n. 12)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 4 astenuti (Pernstich, Zwerger, Bernard, Morandell Strozzege), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Di approvare la nuova convenzione per la governance con allegati. La convenzione forma parte integrante ed essenziale della presente deliberazione.

2. Di autorizzare la Sindaca alla sottoscrizione del summenzionato accordo.

3. La presente delibera con stesso risultato di votazione in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L).

14. Assegnazione dei restanti 200 letti concessi per le zone per impianti turistici alloggiativi e per campeggi.-

(Beschluss Nr. 13)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Pernstich) durch Handerheben, abwesend 3 Ratsmitglieder (Hell, Lobis, S.Rainer)

1. Die Gemeinde Kaltern beantragt bei der Autonomen Provinz Bozen die Zuteilung der noch ausstehenden, vorgesehenen 200 Betten für Zonen für touristische Einrichtung zur Beherbergung laut geltendem Tourismusentwicklungskonzept genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 54 vom 27.07.2009.
2. Es wird festgehalten, dass dieser Beschluss mit keiner Ausgabenverpflichtung verbunden ist.

Ratsmitglied Morandell Strozzege fragt, wann dann die Kriterien für die Zuteilung ausgearbeitet werden. Sie weiß, dass es mehrere Interessenten gibt. Wird demnächst im Gemeindeausschuss besprochen

Die Ratsmitglieder Dr. Marlene Pernstich, Helga Morandell Strozzege sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

(deliberazione n. 13)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 14 voti favorevoli, 1 voto contrario (Pernstich), assenti 3 consiglieri (Hell, Lobis, S. Rainer) delibera

1. Il comune di Caldaro richiede alla Provincia Autonoma di Bolzano l'assegnazione dei 200 posti letto residui per zone per strutture turistiche per esercizi ricettivi come da programma di sviluppo turistico approvato con delibera del consiglio comunale n. 54 del 27/07/2009.
2. Si dà atto che il presente provvedimento non comporta alcun impegno di spesa.

La consigliera Morandell Strozzege chiede quando vengono elaborati i criteri per l'assegnazione dei posti letto. Sa che

Il consiglieri dott.ssa Marlene Pernstich e Morandell Strozzege Helga nonché Dietmar Zwerger fanno domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:45

Letto, confermato e sottoscritto